

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 167.

Samstag den 18. Juli

1868.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 14. d. Mts. abgehaltene Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, District Kohlheck, vom Gemeinderath genehmigt worden, soll nunmehr das versteigerte Gehölz den Steigern

Montag den 20. d. M., Morgens 7 Uhr,
zur Abfahrt überwiesen werden. Der Bürgermeister.
Wiesbaden, den 17. Juli 1868. Fischer.

Bergebung von Arbeit und Lieferung.

Montag den 20. Juli l. J. Mittags 3 Uhr wird auf dem Rathhause zu Schierstein

- 1) die Lieferung von 300 Stück Gewannen und 1000 Stück Furchensteinen für das Consolidationsgeschäft der Gemarkung Schierstein,
 - 2) die Ausführung von Böschungsmauern am kleinen Gemeindehaus und Vogheimerweg, veranschlagt zu 255 Thaler,
 - 3) das Gewinnen und Beifahren von 5500 Eblß. Steinen aus dem Schlagenbader und 1200 Eblß. Steinen aus den Ahmannshäuser Brücken, zu Deckmaterial, sowie das Zerklleinern derselben 471
- an die Wenigstnehmenden versteigert.

Schierstein, den 16. Juli 1868. Der Bürgermeister.
Dreßler.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 20. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier folgende Gegenstände

- a) 1 Kanape,
- b) 1 Küchenschrank, 513
- c) 1 Kanape, 1 Uhr,
- d) 1 Kanape, 1 Commode, 1 Koffer

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1868. Der Gerichts-Executor.
Belte.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgericht dahier sollen Samstag den 18. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) eine Kommode, eine Uhr, ein Secretär, ein Kanape und ein Consolschränken,
- 2) ein Kanape und eine Kommode,
- 3) ein Sopha

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. Juli 1868.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 18. Juli, Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von 5 zur Concursmasse des Johann Schuck zu Frauenstein
gehörigen Aedern, in dem Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 163.)
Holzversteigerung im Distrikt Mauseck 1. Theil, Oberförsterei Platte.
Sammelplatz auf der eisernen Hand. (S. Tgbl. 163.)

Eine schöne Auswahl in den neuesten Besatzartikeln
und **Knöpfen**, sowie in **Tüll**, **Blonden**, **Spitzen**, **Fan-**
chons, **Maria Antoinette**, **Bänder**, **Blumen**,
Federn nebst fertigen **Crepp-**, **Tüll-** und **Strohhüten**
empfiehlt zur gefälligen Abnahme 13386
Friedr. Riehl, Posamentier, Langgasse 29.

Mull — Organdy

für Kleider besonders geeignet, empfiehlt zu **ausnahmsweise billigen** Preisen
13214 **G. W. Winter**, Webergasse 5.

Zu verkaufen

ein **Tafel-Service** von feinem, weißen Porzellan, ein **Thee-Service** mit
Goldbrand, zwei **Kaffee-Servicen** mit Goldbrand, sämmtlich für 12 Personen.
Zu sehen täglich von 8 bis 11 Uhr Vormittags Mainzerstr. 2 im Gartenh. 11796



Um Irrthümer zu vermeiden zeige ich hiermit an, daß sich meine
Werkstätte nicht mehr Hochstätte 28, sondern **Heidenberg 23** im
Hause des Herrn Mapper befindet.

K. Dehwald, Klüser. 13231

Ein zweithüriger **Küchenschrank** und zwei gute **Oberbetten** sind billig zu
verkaufen. Näh. Stifftstraße 12, Hinterhaus. 13370

Näh-Arbeiten aller Art werden angenommen bei **H. Westenberger**,
Neroststraße 9. 13379

Friedrichstraße 14 eine Stiege hoch sind zwei nußbaumene **Bettstellen**, die
eine mit Sprungrahme und Matratze, die andere mit Stohlsack, zu verk. 13384

Friedrichstraße 28 sind **Pflanzen** zu verkaufen. 13392

Bei Gelegenheit des Vogelschießens wird an der Leichweißhöhle ein gutes
Glas Bier verabreicht. 13384

Eine **Kinderwiege** billig zu verkaufen Römerberg 7, Hinterhaus. 13388

Friedrichstraße 40 Parterre sind gebrauchte **Möbilen**: ein Kamin, ein
Bettschrank, ein einthüriger Kleiderschrank, ein Waschtisch etc., zu verk. 13389

Arabische-Gummi-Kugeln von **B. Stuppel** in Alpirsbach,
ein Linderungsmittel bei Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit, Engbrüstigkeit und
ähnlichen Brustleiden. Dieselben sind stets vorräthig, die $\frac{1}{2}$ Schachtel zu
14 kr., die $\frac{1}{3}$ Schachtel zu 7 kr. in Wiesbaden bei
297 **A. Thilo**, Marktstraße 11.

Vorzüglich stehender **Haser** und circa 15 Bäume bester Sorte **Apfel** sind
zu verkaufen. Näheres Expedition. 13179

Das Neueste in schwarzen **Spiken-Chales** und **Notondes**, gestickten **Cachemir-Chales** bis zu den feinsten, farbigen und schwarzen Seidenstoffen, Foulards zu Roben, Organdis, Jaconas, gestreiften Percals, Barèges und Grenadines, fertigen Blousen in sehr großer Auswahl empfiehlt **August Jung**, Wilhelmstraße. 12994

Löflund's Präparate

(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)

Löflund's Kinder-Nahrung.

Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten

Liebig'schen Suppe für Säuglinge

durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei &c. &c.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker.

Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renommirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker

Ed. Löflund in Stuttgart

sind in Flacons zu 36 fr. vorrätzig bei

C. Schellenberg, Amts-Apotheker,

8936

Langgasse 31.

Decimal- und Tafel-Waagen

empfehl't
9790

J. Kimmel, Eisenwaarenhandlung,
Langgasse 9.

Täglich Gefrornes

empfehl't
11586

Louis Frensch, Conditor,
Ecke der Kirchgasse und Michelsberg.

Wollblousen

12041

von 1 fl. 36 fr., 1 fl. 42 fr., 1 fl. 48 fr.
an bis zu den feinsten, empfehlen

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Wegen Mangel an Raum sind zu verkaufen: 1 Kinderbettstelle mit Strohsack und Matratze für 7 fl., einige große und kleine Käfige, sehr billig, circa 20—30 Pfd. gutes Sauertraut für 1 fl. Näh. Exped. 12289

Hochstätte 12 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

13300



Markt 7.

176

Heute Morgen 8 Uhr treffen ganz sicher wieder ein:
Frische Hechte (von 1 bis 4 Pfund) 24 kr. per Pfund, sowie Rheinsalm,
Steinbutt, Seezungen, Turbot, Kablau von ausgezeichneter Qualität, Bärse
und Backfische.

Kirchgasse
27,

Nonnenhof,

Kirchgasse
27.

Morgen Sonntag den 19. Juli:

12858

FRÜH-CONCERT

ausgeführt von der Cuckapelle.

Montag den 20. Juli

Abends 8 Uhr Streichquartett mit Gesang nebst bengalischer Beleuchtung,
wozu ergebenst einladet
A. J. Nicolai, Römerberg 13. 13397

Curanstalt & Pension „Beau-Site“.

Coffee-Restaurant, Gartenlocalität.

Erfrischungen bester Qualität, vorzüglicher Coffee mit Sahne, gute Speisen
à la carte, reingehaltene Weine, beliebtes Wiener Märzen-Bier, prompte
Bedienung, billige Preise. Table d'hôte um 1 Uhr. 505

Anton Sanner, Nerostraße 10 Parterre.

Eröffnung einer

Speisewirtschaft und Café.

Mittagessen außer dem Hause zu den billigsten Preisen, auf's Beste zu-
bereitet. Bestellungen für Mittag- und Abendessen werden sofort auf's Beste
besorgt.

Mittagessen im Hause 30 kr. und billiger.

13216



Sonnenberg.



„Goldene Krone“. Morgen und jeden folgenden Sonntag Flügel-
unterhaltung. B. Noll. 13399

Eine große Auswahl in Strohhüten zu billigen
Preisen, sowie Sommerhandschuhe u. Halsbinden
für Herrn und Damen empfiehlt die Mode- und Kurz-
waarenhandlung von

13385

Friedr. Riehl, Langgasse 28.

Die Heilgymnastische Anstalt,

Kirchgasse
22,

ist von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr für Herrn und Damen geöffnet. 13158

Am Kirchhofweg auf meinem Holzplaz sind alle Sorten Borde, Latten,
Doppeldiele, Schalterbäume, altes Bauholz, alte Fenster, Jalousieläden und
Thüren zu verkaufen. Auch steht ein zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen
12682

J. Vogel.

Wein-Preis-Courant

12904

von

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rheinweine.

Jahrgang.	$\frac{3}{4}$ Litre-Flasche mit Glas.	fl.	kr.
1861r Bodenheimer . . .	—	24	
1861r Laubenheimer . . .	—	30	
1862r Geisenheimer . . .	—	36	
1865r Cauber . . .	—	48	
1859r Rüdesheimer . . .	1	—	
1862r Johannisberger-Claus	1	30	
1862r Rauenthaler Berg .	2	30	

	fl.	kr.
Bordeaux St. Estèphe . . .	—	54
„ St. Julien . . .	1	12
„ Chât. Margaux . . .	1	45
Malaga . . .	1	18
Dry Madeira . . .	2	42
Sherry I. . .	2	42

Champagner.

	fl.	kr.
Rothe Weine.		
Ober-Ingelheimer . . .	—	45
Assmannshäuser . . .	1	6
Moët et Chandon . . .	3	30
Hochheimer Mousseux . .	2	—
Rheinwein do. . .	1	45

Leere $\frac{3}{4}$ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Bietenmühle.

Warme und kalte, Douche- und fließende Bäder

30 fr., im Abonnement 20 fr.,

zu jeder Tageszeit, ebenfalls

Nadelbäder fl. 1., im Abonnement 40 fr.,

Römisch-irische Bäder

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Herren, von 2 Uhr Nachm. für Damen,

Russische Dampfbäder

(neueste Construction)

von Morgens 7—2 Uhr Nachm. für Damen, von 2 Uhr Nachm. für Herren,

fl. 1. 12 fr., im Abonnement 48 fr.

8843

➡ Baderarten auf dem Bureau der Anstalt. ➡

Kölner Dombauloose

(Ziehung 13. Januar 1869) à 1 Thlr. Näh. bei der Exp., Langgasse 27.

Nischen-, Zwetschen-, Apfel-, sowie Braunschweiger-, Natan- und Strensfeldchen, alle Sorten Kaffee- und Theebadwerk, Nusstörtchen, Crème- und Rahmschnitten empfiehlt

Louis Frensch, Conditior,

Kirchgasse 32. 7603

Webergasse
32.

L. Pflug, Uhrmacher,

Webergasse
32.

empfehlte sein Lager aller Sorten Taschen-Uhren u. Penduls, Regulateurs u. zu äußerst billigen Preisen.

Reparaturen werden schnellstens und billigt besorgt. 13113

Zwei große Glaslasten, ein Cigarrengestell zu verkaufen Steingasse 13. 11851

Badewannen

in den verschiedensten Größen empfiehlt zum Verlaufen und Vermiethen
J. D. Conradi, Häfnergasse 19. 6898

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 33,

empfehlte sein reich assortirtes Lager in ächten **Chantilly-Vo-**
lants, Chantilly-Chales und **-Rotondes, Spitzen-**
Tücher von 6 fl., **Spitzen-Rotonde** von 10 fl. 30 fr.,
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 2 fl. 20 fr., extra feine
Spitzen-Paletots von Seide und Lama zu herabgesetzten Preisen;
 eine große Auswahl **Blousen** von 3 fl. 30 fr. an. 10676

Leihhausarator **Henckler** wohnt Schulgasse 2. 13003

Bereideter Leihhausmüller **W. Hack** wohnt Häfnergasse 11. 123

Packkisten eine große Parthie zu verkaufen Markt-
 straße 24. 12488

Pfandhaus-Geschäfte besorgt Frau Baupel, fl. Schwalbacherstr. 1. 12357

Cours de dessin et de peinture par Mademoiselle **J. Vuarnier**,
 Artiste-Peintre de Paris, 22 Webergasse. Exposition de Photominia-
 tures chez Monsieur **W. Roth**, Libraire, Webergasse 8. 12819

Gute **Kartoffeln**, 10 fr. der Kumpf, Röderallee 4. 13253

Neugasse 4 im 2. Stock sind neue **Kartoffeln** per Kumpf zu 10 fr. zu
 verkaufen. 13291

$\frac{1}{2}$ Morgen schöner **Waizen** ist zu verk. N. Oberwebergasse 56. 13233

Ein ganz neu hergerichteter prachtvoller **Wagen** (auch
 für eine Herrschaft sich eignend) steht preiswürdig zu ver-
 kaufen. Näheres beim Eigenthümer **F. Jung**, Friedrich-
 straße 2 dahier. 13177

Ein **Schlafsofa** mit Betteneinrichtung ist zu verkaufen bei
 13162 **E. Reitz**, Tapezirer, Michelsberg 28.

Röderstraße 19 sind **Frühkartoffeln**, per Kumpf 2 fr. zu haben. 13250

Kirchliche Anzeige.

Montag den 20. Juli um elf Uhr beginnt der Confirmanden-Unterricht
 für die Kinder der evangelischen Garnison in der Wohnung des Unterzeichneten.
Lohmann, Consistorial-Rath.

Für die Hinterlassenen des verunglückten Peter Müller ging ferner ein:
 Bei Herrn Käsehier von Ungenannt 1 fl., welches laufend bescheinigt wird.

Frankfurt, 15. Juli Bei der heute stattgehabten Ziehung der 2. Klasse 154. Frank-
 furter Stadtlotterie fielen auf nachfolgende Nummern die beigefügten Hauptpreise: Nr. 12142
 12000 fl., Nr. 19929 3000 fl., Nr. 2032 2000 fl., Nr. 15100 1000 fl.

Mainz, den 17. Juli. (Fruchtmarkt). Der heutige Markt war stark besahren
 und erfuhren sämtliche Fruchtgattungen einen Abschlag. Alter Waizen (200 Pfd.)
 14 fl. bis 14 fl. 30 fr., ditto neuer Waizen 14 fl. 30 fr. bis 15 fl., neues Korn (180 Pfd.)
 8 fl. 40 fr. bis 9 fl., Gerste (160 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 30 fr. Zum Großhandel
 still, weil die Vorräthe fehlen.

Amtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 11. bis 18. Juli 1868.

A. Marktpreise.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 17 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 5 Sgr., 1 Malter (150 Pfd.) Delsfrucht 6 Thlr. 8 Sgr.
1 Ctr. Sen 25 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg., zweite Qualität per Ctr. 17 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg., Kalber per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Milt. (200 Pfd.) alte Kartoffeln 2 Thlr. 5 Sgr., neue Kartoffeln 2 Thlr. 17 Sgr., 1 Pfund Butter 10 Sgr. — Pfg., 25 Eier 11 Sgr. 5 Pfg., 100 Handläse 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikläse 1 Thlr. 12 Sgr., 1 Ctr. Zwiebeln 1 Thlr. 18 Sgr. — Pfg., Blumenkohl per Stück 5 Sgr. 2 Pfg., Kopfsalat per Stück — Sgr. 7 Pfg., gelbe Rüben per Gebund 1 Sgr. 5 Pfg., Gurken per Stück — Sgr. 3 Pfg., Erbsen per Schoppen 1. Qualität 3 Sgr. 5 Pfg., 2. Qualität 1 Sgr. 8 Pfg., grüne Bohnen per Korb oder $\frac{1}{4}$ Ctr. 25 Sgr. 8 Pfg., Weißtraut per Stück 2 Sgr. 2 Pfg., Wirsing per Stück 2 Sgr., Himbeeren per Schoppen 10 Pfg., Erdbeeren per Schoppen 1 Sgr. 2 Pfg., Heidelbeeren per Schoppen 7 Pfg., Johannisstrawben per Pfund 1 Sgr. 8 Pfg., Kirschen per Pfund 1 Sgr., 1 Gans 1 Thlr. 5 Sgr., 1 Ente 18 Sgr., 1 junger Hahn 16 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr., 1 Lende 4 Sgr., Aal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 6 Pfg., Backfische per Pfd. 2 Sgr.

B. Lebensmittelpreise:

I. Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 2 Sgr. 4 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 5 Sgr. 2 Pfg., desgleichen 2. Qualität (sogen. Korabrod) 4 Sgr. 7 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 Ir. oder $3\frac{1}{2}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 Ir. oder $3\frac{1}{2}$ Pfg.

II. Mehl.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mt. oder 140 Pfd. . . . 11 Thlr. 8 Sgr. 7 Pfg.

		im Detail	11	"	25	"	9	"
"	"	"	10	"	21	"	5	"
"	"	im Detail	11	"	8	"	7	"
"	"	"	10	"	4	"	3	"
"	(gewöhnliches)	im Detail	10	"	21	"	5	"
"	"	"	7	"	4	"	3	"
"	"	im Detail	7	"	12	"	10	"

Roggenmehl

III. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pfg.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pfg.
Rind- oder Minderfleisch	4 " 7 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalb- oder Kalbfleisch	4 " 7 "	Fleischwurst	6 " 10 "
Hammelfleisch	5 " 9 "	Bratwurst	7 " 5 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwurst	4 " 7 "
Schweinefett	9 " 2 "		
Schinken	8 " — "		

Wiesbaden, den 17. Juli 1868.

Das Accise-Amt.
Hardt

Frankfurt, 16. Juli.

Geld-Course.

Pisolen	9 fl. 47	—	49	fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 54	—	56	"
20 Franc-Stücke	9 " 28	—	29	"
Russ. Imperiales	9 " 48	—	55	"
Preuss. Reichsd'or	9 " 58	—	59	"
Preuss. Reichsd'm.	3 " 38	—	40	"
Engl. Sovereigns	1 " 53	—	57	"
Preuss. Kassenscheine	1 " 44 $\frac{1}{2}$	—	44 $\frac{1}{2}$	"
Dollars an Gold	2 " 27	—	28	"

Wechsel-Course.

Amsterdam 100 $\frac{1}{4}$ b.	
Berlin 105 $\frac{1}{2}$ B.	
Brüssel 105 $\frac{1}{2}$ B.	
Hamburg 88 G.	
Leipzig 105 B. 104 $\frac{3}{4}$ G.	
London 119 $\frac{1}{2}$ G.	
Paris 94 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ b.	
Wien 103 $\frac{1}{2}$ b.	
Disconto 3 $\frac{1}{2}$ G.	

Tages-Kalender.

Die Königl. Landesbibliothek

(im dritten Stock)

ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Das naturhistorische Museum ist geöffnet: Sonntags und Mittwochs von 11 bis 1 Uhr und von 2 bis 6 Uhr, Montags und Freitags von 2 bis 6 Uhr.

Das Museum der Alterthümer (Wilhelmstraße 7) ist geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Heute Samstag den 18. Juli.

Musik am Kochbrunnen Morgens 6 Uhr.

Casino-Gesellschaft. Nachmittags 3 Uhr: Ausflug nach Nieder-Walluf.

Cursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Turnverein. Nachmittags 4 Uhr: Turnen der Turnschüler. Abends 9 Uhr: General-Versammlung in der Maderhöhle.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Discussion.

Männergesangsverein. Abends 8½ Uhr: General-Versammlung im „Saalbau Schirmer“.

Männergesangsverein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. November.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden. Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵. Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰, 6²⁰, 8⁵⁰, 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenwagen). Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenwagen). Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eisenwagen). Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6¹⁰ } Fahrpost. Morg. 11²⁵ }
Nachm. 2¹⁵, 5 } Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Morg. 8¹⁵, 11²⁵ } Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } post.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5 } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰ Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende). Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme

Nachmittags 10. Dienstags. (via Calais.)

Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post. Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland. Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. (Mit 2 Beilagen.)

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Vereins-local, „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Morgen Sonntag den 19. Juli.

Musik am Kochbrunnen Morgens 6 Uhr.

Local-Gewerbeverein. Morgens 7 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Schützenverein. Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schießübungen.

Bürger-Schützen-Corps. Nachmittags: Großes Vogelschießen auf dem Neroberge.

Cursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: Der Diplomat der alten Schule. Original-Lustspiel in 3 Akten von Hugo Müller. Dierauf: Wer ist mit? Vaudeville-Posse in 1 Akt von W. Friedrich.

Morgen Sonntag: Bei erhöhten Eintrittspreisen. Zweite Gastdarstellung des Königl. Kammer-Sängers Herrn Theodor Wachtel. Tell. Große Oper in 4 Akten. Musik von Rossini. (* * Arnold. . . Herr Theod. Wachtel, als Gast.)

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵. Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁰.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵. Nachmittags 2⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn. Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}. Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵. *) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8^{25*}, 10²⁵, 11^{35*}. Nachmittags 1, 3^{15*}, 4²⁵, 5^{10*}.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵. *) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 167)

18. Juli 1868

Wein = Lager

bei

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

pr. $\frac{3}{4}$ Litre. — Glas extra 4 fr.

Rheinweine.				fl.	fr.	Rothweine.				fl.	fr.
Gaiber	pr. Flasche	—	24			Affenthaler	pr. Flasche	—	48		
Rorcher	" "	—	28			Ingelheimer	" "	1	—		
Niersteiner	" "	—	36			Abmannshäuser	" "	1	18		
Hochheimer	" "	1	—			do. Auslese	" "	1	30		
Liebfraumilch	" "	1	30			Fremde Weine.					
Marcobrunner	" "	1	45			(Mit Glas.)					
Moselweine.						Bordeaux St. Julien		—	54		
Mosel	" "	—	24			St. Euphémie		1	30		
Bisporter	" "	—	36			Malaga		1	12		
Zeltinger	" "	1	12			Dry Madeira		1	45		
Königsmosel	" "	1	48			Muscad		1	12		
Hardtweine.						Cherry		1	45		
Dürkheimer	" "	—	24			Arrac, Rum, Cognac, Punschessenz,					
Deidesheimer	" "	—	30			Liqueure, Brantweine, Mineral-					
Forster Traminer	" "	1	36			wasser.					
Bei den Weinen werden die Flaschen mit 4 fr. pr. Stück berechnet und wieder											
zurückgenommen.											

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

vormals A. Quersfeld,

empfiehlt sein (ehemals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehung und sorgfältiger Auswahl ist das
selbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen. 1285

Homeopath. Gesundheits-Café 12763

von Krause & Comp. in Nordhausen, in frischer Sendung,
empfiehlt **A. Thilo, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof.**

Die Dutten-Fabrik

von

Müller & Thaler in Wiesbaden

empfehlen sich 12152
in Anfertigung aller in dies Fach einschlagender Artikel und verspricht bei
reeller und prompter Bedienung stets die billigsten Preise.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10.

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 395

Weinverkauf in und außer dem Hause, Kirchhofsgasse 3, Restauration zum Schlüssel.

1866r Niersteiner	per Flasche à 2 Schoppen	— fl. 24 fr.
1864r Hattenheimer	" " " "	— fl. 36 fr.
1862r Forster	" " " "	— fl. 48 fr.
1865r Altmannshäuser (rothen)	" " " "	1 fl. — fr.
1862r Johannisberger	" " " "	1 fl. 12 fr.

Selterser Wasser per Krug 7 fr., Frankfurter Bier per Glas 4 fr.,
per Flasche 8 fr., vorzüglicher Nesselwein per Schoppen 4 fr. (außer dem
Hause 3 fr.) Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus geliefert. 6148

Das Neueste in Gürtel und Gürtelschlösser

226 empfiehlt **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn-Kragen & Manschetten

von Leinen und Shirting, Umlegkragen von 8 fr. an,
eine große Auswahl reich gestickte Kragen mit Man-
schetten, die Garnitur von 24 fr. an bis zur feinsten
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

150 **P. Peaucellier**, Michelsberg 8.

Hotel Steinheimer in Oestrich.

Ich bringe meinen Gasthof (dicht am Rhein) einem geehrten Publikum in
empfehlende Erinnerung.

13194 **C. J. B. Steinheimer** in Oestrich im Rheingau.

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes **Zahnund-
wasser** binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzäh-
lige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. **G. Süd-
stait** in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wies-
baden bei **A. Thilo**. 435

Getragene Kleider kauft **Bernd**, Heidenberg 4. 12893

Weine bei August Koch,

Metzgergasse 3.

Geisenheimer	per Flasche	30 fr.	Oberingelheimer	per Flasche	48 fr.
Erbacher	"	36 "	Altmannshäuser	"	1 fl.
Gattenheimer	"	48 "	Burgunder (f. alt)	"	1 fl. 18 fr.
Hochheimer	"	1 fl.	Malaga	"	1 " 45 "
Moussirende Rheinweine von Math. Müller zu verschiedenen billigen Preisen. Leere Flaschen werden zu 6 fr. zurückgenommen.					
					454

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hoflieferant,
1287 Webergasse im Hotel de Nassau.

Herrn-Kleider-Neuwäscherei

unter bekannter Garantie

4164 von Anton Schneider, Schneidermeister, Kirchhofsgasse 5.

3 & 6 Kr. Heislämme und Frisirlämme von Kautschuk bei
G. Burkhard, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Zur Rheinlust in Schierstein!

Täglich frische Fische, vorzüglichen Schinken, ächte hannoversche Mettwurst (direkt bezogen), hausmachende Käse, Dickmilch etc., sowie ein reines Glas Wein, nebst prachtvoller Aussicht auf den Rhein, bringe ich meinen geehrten Besuchern in empfehlende Erinnerung.

Fr. Wehnert in Schierstein. 10677

Drehbänke empfiehlt Mechaniker C. Schmidt, Emserstraße 29c. 12713

Arbeitshemden und Mittel zu billigen Preisen bei
G. Burkhard, Michelsberg 32. 404

Hemden-Einsätze in Leinen und Schirting eine große Parthie bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 226

Herrnbinden und Herrnkragen

in schöner Auswahl billigst bei **Josef Roth**, vorm. Rauch,
12731 Ecke der Marktstraße und Neugasse.

Eine große Parthie Sammtstreifen in schwarz und farbig bei
226 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Ein zweistöckiges Landhaus mit Hinterbau und Garten in gesunder Lage und schöner Aussicht, in der Nähe von Wiesbaden, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 11891

Sargmagazin Nerostraße 34. 1528

Neue Kartoffeln, 8 Pfund zu 10 fr., empfiehlt Heinrich Wegandt,
Neugasse 2. 13141

Im Selbstverlage des Unterzeichneten erschien soeben:

Adressbuch der Stadt WIESBADEN

für das Jahr 1868/69.

Neunter Jahrgang.

Mit einem Plane der Stadt Wiesbaden.

Exemplare à 1 fl. 45 kr. sind in meiner Wohnung,
Geisbergstraße Nr. 12, Parterre links, auf dem Rath-
hanse und auf dem Bureau des Kurvereins, Langgasse 41,
zu haben.

Auch können solche durch die hiesigen Buchhandlungen
bezogen werden.

Wiesbaden, den 18. Juli 1868.

13349

Wilhelm Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

Wegen des dreitägigen Umzugsrechtes ist die Wirthschaft zum Felsen-
teiler, Tannusstraße, den 17., 18. und 19. Juli geschlossen.

13334

W. Demme.

Restauration Weitz, Michelsberg.

Bei günstiger Witterung von 6 Uhr an:

Grosse Harmoniemusik,

ausgeführt von Mitglieder der Turkapelle.

Entrée frei.

13350

Neue Häringe

sind frisch eingetroffen bei

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 13367

Bauernfäschen

sind wieder eingetroffen bei

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 13335

Neues Seegras,

in besonders schöner Waare, empfiehlt zum billigsten Preise

13342

E. Guthmann, Lederhandlung.

Vorgezeichnete Weißwaaren

in schöner Auswahl empfiehlt billigt **C. A. Mahr**, Kranzplatz 1. 13364

Neue Grünkern

13235 bei **J. Haub**, Ecke der Häfner- u. Mühlgasse.

Portemonnaies zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei
G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Ein Kind verlor in der Schwalbacherstraße einen einfachen schwarzen Strohhut mit schwarzem Sammtband, dergleichen einen weißen Strumpf, worin mit dunkeln Perlen die Buchstaben D. L. gestickt, letzteren durch die Lang- und Webergasse. Die Finder sind gebeten, diese Gegenstände Spiegelgasse 7 gegen Belohnung abzugeben. 13396

Ein Regenschirm ist in der Droschke 115 liegen geblieben und kann Kapellenstraße 5 gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden. 13393

Ein Regenschirm von brauner Farbe mit Krüdenstock, auf dem sich ein silbernes Plättchen mit den Buchstaben F. L. befindet, ist Samstag Abend im Kurhause abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung. Näh. Exped. 13246

Verloren

am Donnerstag Abend einen Schlüssel auf dem Wege durch die Röderallee nach dem Friedhofe. Dem Finder eine Belohnung Taunusstraße 43. 13348

Goldener Uhrschlüssel nebst Kettchen verloren. Wiederbringer Belohnung Mühlgasse 11. 13355

Eine perfecte Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näh. Dogheimerstraße 8, Parterre. 13346

Geübte Stickerinnen finden stets Beschäftigung bei

E. L. Specht & Comp. 13210

Ein Mädchen, welches gründlich auf der Nähmaschine zu arbeiten versteht, findet dauernde Beschäftigung in dem Confections-Geschäft von F. Breusing, Langgasse 8c. 13172

Eine geübte Büglerin findet Beschäftigung auf gleich Römerberg 15. 13312

Stellen-Gesuche.



Ein stilles, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten, sowie das Waschen und Bügeln gründlich versteht, sucht bei einer guten Herrschaft auf 21. Juli oder später eine Stelle. Näh. Taunusstraße 16, Parterre. 13366

Ein braves, fleißiges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Zu erfragen Dogheimerstraße 2b, 3. Stock, Hinterhaus. 13357

Ein starkes, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näh. Römerberg 28. 13371

Ein Mädchen wird gesucht Steingasse 25. 13362

Ein Hausmädchen, das gut waschen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 1. August gesucht Adolphstraße 5, 2 Treppen. 13336

Ein Frauenzimmer aus guter Familie, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Haushälterin. Näh. Kapellenstr. 2. 13372

Ein ordentliches Mädchen, das selbstständig kochen kann, wird gesucht. Bloss Solche, die mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich melden Kranzplatz 12. 13071

Ein solides, starkes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Kirchgasse 30. 13247

Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht eine Stelle auf gleich.
Näheres Ellenbogengasse 9 bei Metzger Krüger. 13391
Gesucht eine Köchin im Saalbau Nerothal. 474
Ein Dienstmädchen gesucht Schillerplatz 2a. 13217

As Head Nurse

in a French or Russian Family an English person of middle age has good references of several years standing. Apply to the expedition. 10933

Une Dame anglaise d'un age moyen cherche une place comme Gouvernante dans une famille française ou russe. Bonnes references. On trouve l'adresse à l'expédition. 10933

Schuhmachergesellen!

Gute Herren- und Damenarbeiter erhalten dauernde Beschäftigung bei 12971 S. Wolf, Langgasse 38.

Beschäftigung auf 3 Tage in der Woche gesucht von einem Buchhalter und Correspondenten für's Englische und Französische. Näh. Exped. 13200

Ein junger Mann mit guter Handschrift sucht Beschäftigung zum Abschreiben oder eine Stelle als Schreiber. Näh. Exped. 13173

Ein selbstständiger Schlosser wird gesucht bei Hrn. Scherf, Schloß Johannisberg in Bad. Ems. 13284

Ein in jeder Hinsicht erfahrener Diener, mit sehr guten Zeugnissen, sucht bald einen Dienst und reflectirt mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näh. Helenenstraße 14, Hinterhaus. 13360

Ein gewandter Diener, mit guten Zeugnissen, sucht sofort eine Stelle. Näheres auf dem Bureau von G. Buchenauer, Römerberg 12. 13358

Ein sehr gut empfohlener Herrschaftsdienner sucht eine Stelle. Näheres in der Expedition. 13365

Ein Schreinerlehrling gesucht von F. Reimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 13368

Gesucht wird ein tüchtiger, solider, mit guten Zeugnissen versehener Kellner und ein Arbeiter. Näh. Exped. 13383

Ein junger Mann, welcher gut französisch und auch etwas holländisch spricht, empfiehlt sich zum Ausfahren und Bedienen von Kranken oder sucht sonst eine passende Stelle. Näheres in der Exped. 13394

Logis-Gesuche.

Es wird ein Logis, Vorder- oder Hinterhaus, mit etwas Stall für ein Pferd, auf October zu miethen gesucht. Näh. Exped. 13356

Ein junger, kaufmännisch gebildeter Lehrer sucht gegen häusliche Arbeiten, am liebsten Buchführung, Kost und Logis. Näheres Expedition. 13323

Adehaidsstraße 5 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 9397

Al. Burgstraße 7 sind 2 Läden

mit Logis, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 13363

Ellenbogengasse 11 ist ein Laden mit vollständiger Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. bei R. Leck, Metzgermeister. 13225

Elisabethenstraße 7 Bel-Etage sind 4 elegant möblirte Zimmer und Mitgebrauch der Küche zu vermieten. 12909

Faulbrunnenstraße 1 im 3. Stock ist ein möbl. Zimmer zu verm. 12861
 Faulbrunnenstraße 7 2 St. h. ist ein möbl. Zimmer zu verm. 10446
 Faulbrunnenstraße 10 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn auf sogleich zu vermieten. 13332
 Friedrichstraße 28 ist eine Parterrewohnung sogleich zu vermieten. 13392
 Hainerweg 3 ist eine neu möblirte Wohnung, haut-parterre, 6 Zimmer enthaltend, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. Auf Wunsch kann auch eine Küche nebst Zubehör dazu gegeben werden. 13126
 Heidenberg 1 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer sofort zu verm. 12556
 Helenenstraße 14 Bel-Etage 2 einzelne möblirte Zimmer zu verm. 12935
 Hirschgraben 16 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 13390
 Kapellenstraße 4 sind möblirte Zimmer gleich zu vermieten. 12764
 Kirchgasse 18 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13395
 Langgasse 17 ist eine möblirte Wohnung von 3 Zimmern nach der Straße sogleich zu vermieten. 13353

Langgasse 27 ist eine geräumige Wohnung, die sich vorzugsweise zum Geschäftslocal oder Bureau eignet, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen zwischen 10—11 Uhr Vormittags und von 2—4 Uhr Nachmittags.

Oberwebergasse 40 ist ein Dachlogis zu vermieten. 13400
 Oranienstraße 14 Parterre ein gut möblirtes, großes Zimmer zu verm. 11137
 Rheinstraße 21 ist die Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Zubehör, wozu auch Pferdestall, Kutscherstube, Wagenremise und Heuboden gegeben werden kann, auf 1. October zu vermieten. N. Louisenpl. 1, 3. St. 13196
 Rheinstraße 36 Parterre bei C. G. Schmittus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13140
 Röderallee 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13135
 Saalgasse 5 1. Stock links ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 13344
 Schulgasse 5 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 13396
 Stiftstraße 9 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 11612
 Stiftstraße 14 bei C. Künstler sind möbl. Zimmer zu verm. 12376
 Tannusstraße 51 ist die gut möblirte Bel-Etage mit Zubehör, im Ganzen und auf Verlangen auch einzeln zu vermieten. 13352

Heidelberg. Eine elegant möblirte Wohnung mit Küche, Keller und Garten 2c. 2c. auf dem Schloßberg zu Heidelberg, unmittelbar auf dem Schloßberg, neben dem Schloßpark mit schönster Aussicht in das Neckarthal und die Rheinebene. Nähere Auskunft ertheilt Phil. Eckert, Mittelbadgasse 70. 13345

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 12585
 Ein Herr kann Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 12924
 Ein ordentlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 13260
 Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Hirschgraben 4. 12970
 Drei reinliche Arbeiter können Schlafstellen erhalten Röderstraße 9; auch wird daselbst ein Kind in Pflege genommen. 13377

Ein donnerndes Hoch erschalle dem **Don Fernando** zu seinem heutigen Geburtstage! **Vom Längen.**
 Vergesse nicht — —! 13341

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus dem Tannus-Hotel in's Gartenfeld, dem Herrn Fischer zum heutigen Geburtstage! Ungenannt, doch wohl bekannt. 13359

An Ferdinand:

Et nun ja — dann komm' !!!

13387

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten, statt besonderer Mittheilung die traurige Anzeige, von dem heute Morgen 8 Uhr erfolgten Hinscheiden der

Frau Johanna van Beek, geb. Weber.

Die Beerdigung findet Samstag den 18. Juli Abends 6 Uhr statt.

Biebrich a/Rh., den 16. Juli 1868.

13339

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden Vater, **A. Meier** von Schwalbach, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 13369

Evangelische Kirche.

6. Sonntag nach Trinitatis.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath Bohmann.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Consistorialrath Eibach.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer Conradh.

Beistunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Kaplan Raumann.

Die Casuallhandlungen verrichtet in der nächsten Woche: Herr Kaplan Raumann.

Mittwoch Abend 6 Uhr: Bibelftunde in der Marktschule: Herr Consistorialrath Eibach.

Katholische Kirche.

7. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Erste hl. Messe 6 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, Hochamt mit Predigt 9 Uhr, Letzte hl. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist Sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich sind hl. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schalmessen.

Samstag Abends 4 Uhr: Salve und Beichte.

Der Ertrag des Klingelbeutels am nächsten Sonntag ist für den Vincentius-Verein bestimmt.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostrasse 21a.

Am 6. Sonntage nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Donnerstag den 23. Juli Nachmittags 4 Uhr: Bibelftunde. Pfarrer Hein.

English Divine Service.

St. Augustine's-Church — Frankfurterstrasse.

Sunday's: Morning Service with Holy Communion at 11.

Evening Service at 7.

Wednesdays and Fridays and the Festivals: Morning Prayer at 11.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 167)

18. Juli 1868.

Vogel-Schiessen

des hiesigen

Bürger-Schützen-Corps

auf dem Neroberge

Sonntag den 19. und Montag den 20. Juli.

Für gemüthliche Unterhaltungen des verehrlichen Publikums, sowie für gute **Restauration** in der Schützenhalle, wird, wie bekanntlich früher, auch dieses Mal in der entsprechendsten Weise mit der besten Ordnung Sorge getragen.

Entrée frei.

12813

Hiermit ladet ergebenst ein

Wiesbaden, im Juli 1868.

Der Vorstand.

Heinrich Philipp,

Kirchgasse 22,

empfiehlt seine reingehaltenen

Flaschenweine:

1865r Erbacher	à — fl. 36 fr. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.
1865r Hattenheimer	„ — „ 42 „ ditto.
1865r Rauenthaler	„ — „ 54 „ ditto.
1862r Geisenheimer	„ 1 „ — „ ditto.
1862r Markobrunner	„ 1 „ 45 „ ditto.

Oberingelheimer à 1 fl. per $\frac{3}{4}$ Litre mit Glas.

Bordeaux Medoc . . . à — fl. 54 fr. per Flasche.

St. Julien à 1 „ — „ „

Moussirende Rheinweine von 1 fl. 45 fr. bis 3 fl. 30 fr.

9713

J. Sachs, fl. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,

empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 und 18 fr., Abendessen zu 10 und 12 fr.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 19. Juli, Nachmittags präcis 4¹/₂ Uhr anfangend:

Grosse Tanzmusik

ausgeführt von der Capelle.

474

J. P. Heßinger.

Bayrischer Hof.

Morgen Sonntag:

Große Blech-Harmonie.

Anfang 6¹/₂ Uhr. Entrée frei.

05511

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag:

Grosse Tanzmusik

in „Bürgerhalle“, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 11242

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse 24.

Morgen Sonntag:

H a r m o n i e.

Anfang 4 Uhr. Bier per Glas 5 kr. Entrée frei.

250

Restauration Bretz,

Kirchgasse No. 8.

Morgen Sonntag den 19. Juli

Flügelmusik mit Begleitung.

Ergebenst

W. Bretz. 8861

Sonnenberg.

Morgen Sonntag Flügelunterhaltung bei

F. Frees. 6224

Thee und Chocolate

1288

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.

Herrn- Hemden, feine Qualität, 1 fl. 35 kr., Herrenbinden von 12 kr. an, Socken 18 kr., Hosenträger von 9 kr. an, Crinolinen von 24 kr. an, Corsetten, die früher gekostet 1 fl. 48 kr., kosten jetzt 1 fl. 12 kr., Strümpfe für Frauen 24 kr., für Kinder von 12 kr. an, Frauenpantoffeln 36 kr., Sommerhandschuhe und Fäustelstücken von 9 kr. an, Kinderstiefelchen 24 kr., Mechanik 6 kr. bei G. Bülhard, Edeles Michelsb. u. Schwalbacherstr.

Turnverein.

Samstag den 18. Juli Abends präcis 9 Uhr Generalversammlung in dem Locale „zur Muckerhöhle“, Goldgasse 21.

Tagesordnung:

- 1) Berichterstattung über das Feldbergfest;
 - 2) Berichterstattung über den Turntag;
 - 3) Mittheilungen über das mittelh. Turnfest in Hanau;
 - 4) Vereinsangelegenheiten.
- Der Vorstand. 419

Männergesang-Verein.

Samstag den 18. Juli d. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General-Versammlung im „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung:

- 1) Jahres- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes;
- 2) Rechnungsablage des Cassirers;
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission;
- 4) Wahl des Vorstandes;
- 5) Feststellung des Budgets pro 1868/69.

Der Vorstand. 423

Casino in Wiesbaden.

Heute Nachmittag bei günstiger Witterung:

Ausflug nach Nieder-Walluf in's Gartenfeld,

wozu sämtliche Mitglieder mit Familie freundlichst eingeladen werden.

Abfahrt um 3 Uhr Nachmittags vom Staatsbahnhof.

134

Der Vorstand.

Von jetzt an:

13340

Repperndorfer Sommerlagerbier
zu haben. **Carl Dasch.**

Grosses Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart,

Goldgasse 20,

12885

empfiehlt eine große Auswahl von schwarzen, braunen und grauen Damenstiefeln, Ritzlederstiefeln zum Schnüren und mit Zügen, Pantoffeln in Zeug, Leder und Stramin, Herrnstiefeln in Ritz-, Kalb- und Lackleder, sowie eine Parthie ausgelegter Pantoffeln und graue Stiefeln zu sehr billigen Preisen.

Ruhrkohlen

von bester Qualität, direkt vom Schiff, bei

13354

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Bannenbäder

liefert mit Pferd billigt

W. Hahn, Saalgasse 22. 11259

über die

im Verwaltungsjahr 1867/68.

zur Veröffentlichung:

		im vor. Jahr		in dies. Jahr	
		fl.	kr.	fl.	kr.
Die Einnahmen haben betragen:					
1)	Ueberschuß aus dem vorigen Jahr	134	15	9	37
2)	Zuschuß F. H. der Frau Herzogin Adelheid von Nassau	200	—	200	—
3)	Beiträge der Vereinsmitglieder	1252	12	1385	21
4)	Einnahme aus der Suppenanstalt	482	34	945	7
5)	" " Spinnanstalt	194	20	209	47
6)	" " dem Laden	8882	20	9516	50
7)	Zinsen aus Kapitalien	16	—	16	—
8)	Abgelegte Activkapitalien	—	—	—	—
9)	Geschenke:	fl.	kr.		
a.	von Seiner Majestät dem König	87	30		
b.	aus Sammlungen der englischen Kirchengemeinde dahier	39	42		
c.	von Frau Gräfin Rechteren	1	45		
d.	" " von Langen	17	—		
e.	der hies. Curhausadministration	200	—		
f.	" Frau B., Weihnachtsgabe	3	30		
g.	" " Pohlen	10	—		
h.	" " Gräfin Howerden	5	—		
i.	" " von Bodenhausen	1	—		
k.	" " Bastian	1	—		
l.	" " Karneieff	1	—		
m.	" " Heidelberger	5	—		
n.	" " Wt. von Stein	1	—		
o.	" " Pasquel	1	—		
p.	" " Antonette Meyer	1	—		
q.	" " Dunkelberg	1	—		
r.	" " Ungenannt	2	—		
	(im vorigen Jahr)	342	15	—	—
10)	Hausmiethen aus entbehrlichen Räumen in der Suppenanstalt	142	—	139	—
11)	Unvorhergesehene Einnahmen	—	—	3	50
	Zusammen	11645	56	12803	59
Die Ausgaben:					
1)	Ausgabeliüberschuß aus dem vorigen Jahr	—	—	—	—
2)	Copialien, Druckkosten und Gebühren für Erhebung der Beiträge zc.	96	25	134	40
3)	Für die Suppenanstalt incl. Hausmiethen	2029	2	2223	16
4)	Für die Spinnanstalt	287	33	171	44
5)	" Kleidungsstücke an Arme	184	21	221	2
	Transport	2597	21	2750	42

	fl.	fr.	fl.	fr.
Transport	2597	21	2750	42
6) Für die Krankenpflege	456	31	577	5
7) " außerordentliche Unterstützung	23	5	10	—
8) " ausgeliehene Capitalien	—	—	—	—
9) " den Laden	683	40	752	4
10) Eingenommener und an die Einsteller abgelieferter Erlös aus Arbeiten	114	28	108	47
11) Für die Strickanstalt	2924	17	2583	8
12) " " Nähanstalt	4832	16	5981	38
13) Unvorhergesehene Ausgaben	4	41	1	23
Zusammen:	11636	19	12764	47

Hiernach ergibt sich für das Verwaltungsjahr 1867/68 eine Mehreinnahme von 39 fl. 12 fr.

In der Suppenanstalt, welche der Verein im abgelaufenen Jahre abermals mit einem Opfer von 1278 fl. 9 fr. unterhalten hat, wurden ausgegeben:

	im vor. Jahr	in dies. Jahr
1) unentgeltlich Portionen	22900	16847
2) gegen Vergütung von 2 fr. per Portion an Unbemittelte	10173	13918 ¹ / ₂
3) auf Anweisung des hiesigen Armenvereins	980	5039
4) auf Anweisung der Stadtfarmverwaltung	421	2086
5) gegen verkaufte Karten	534	372
Im Ganzen	2:008	38262 ¹ / ₂

Die Spinnanstalt hat im Winter 1867/68 durch etwa 30 Personen 200 Pfund Hanf spinnen lassen und dafür einen Arbeitslohn von 66 fl. 40 fr. bezahlt. — Diesen haben ausschließlich alte, zu sonstigen Arbeiten unfähige Leute bezogen.

Von dem gesponnenen Garn sind noch 192 Pfund vorrätzig und werden zum Ankauf empfohlen.

Die Strick- und Häkelanstalt beschäftigte circa 120 Personen und zwar vorzugsweise während des Winters. — Denselben ist ein Arbeitsverdienst von 1090 fl. 56 fr. zugewendet worden. — An Material hat diese Anstalt für 1492 fl. 12 fr. und zwar ausschließlich von hiesigen Kaufleuten bezogen.

Die Nähanstalt hat über 100 Personen einen Verdienst von 1556 fl. 26 fr. verschafft. Der Werth des bis jetzt verarbeiteten, ebenfalls ausschließlich von hiesigen Kaufleuten bezogenen Materials, beträgt 4425 fl. 12 fr.

Der Vereinsladen, jetzt im Hause des Herrn Eisenhändlers Kimmel in der Langgasse, vermittelt, wie seither, den Verkauf der in der Strick- und Nähanstalt gefertigten Arbeiten, als: Jacken, Strümpfe, Socken, Halstücher, Wickelbänder, Kleidchen, Stauchen und Röcke, Hemden aller Art, Vorhemden, Kragen, Schürzen, Taschentücher, Windeln, Einbände, Kittel, Unterbeinkleider, Nachtmützen, Küchentücher, Strohsäcke zc.

In dem Laden sind während des abgelaufenen Verwaltungsjahres verkauft worden:

aus der Strickanstalt für	2590 fl.	46 fr.
" " Nähanstalt "	6811	" 55 "
für verschämte Arme "	108	" 47 "

Die Ladeneinnahme kommt, abzüglich der Ankaufspreise für das Material

zu den verkauft werdenden Gegenständen und der Verwaltungskosten, lediglich den hiesigen Armen zu gut.

Die Fürsorge für die Armen und Kranken ist auch im abgelaufenen Jahr, wie bisher, durch Besuch derselben in ihren Wohnungen und durch mancherlei dem Befund entsprechende, meist in Naturalien bestehende Unterstützungen geübt worden.

Die in diesem Bericht dargelegte, in allen Theilen erhöhte Thätigkeit unseres Vereins in dem abgelaufenen Verwaltungsjahr nochmals überblickend, können wir schließlich nicht unterlassen, den geschätzten Mitgliedern desselben und seinen verehrten Gönnern für das Vertrauen, mit welchem sie die zu seiner Thätigkeit erforderlichen Mittel in unsere Hände gelegt haben, herzlich zu danken, mit der Versicherung, daß sie sich mit ihren Gaben den wärmsten Dank vieler Armen erworben haben. Neben den vielen in hiesiger Stadt bestehenden Wohlthätigkeitsvereinen, hat es sich unser Verein zur Hauptaufgabe gemacht, die Armuth durch Arbeitgeben zu lindern, und es wird wohl nicht bestritten werden können, daß dies die beste Weise der Armenunterstützung ist.

Um aber diese unsere Aufgabe lösen zu können, ist es vor allem erforderlich, daß sich an der Thätigkeit des Vereins recht allgemein betheiligt werde, weshalb wir die schon oft ausgesprochene Bitte an die Frauen und Jungfrauen Wiesbadens wiederholen, Alles aufbieten zu wollen, ihren Verein zum Besten der Armen zu stärken.

Wiesbaden, im Juli 1868.

Der Vorstand.

Einnachgläser & Flaschen

in gelb und grün von 1 bis 5 Schoppen

à 3, 6, 7 und 8 kr. per Stück.

Gelée-gläser von $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ Schoppen,

sowie weiße Einmachgläser von 1 bis 6 Schoppen empfehle um rasch damit zu räumen äußerst billig

Achtungsvoll

13357

Schmidt-Fassbinder, kl. Burgstraße 1.

Schuhwaaren,

als: Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Lasting, Bengstiefelchen, mit und ohne Absatz, sowie Kinderstiefelchen in Auswahl zu billigen Preisen

13375

bei **Philipp Sulzer**, Langgasse 13.

Sandkartoffeln vorzügl. Qual. 10 kr. per Kumpf Steingasse 35. 13373

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Land-, Geschäfts- und Wohnhäuser, in jeder Lage, zu verkaufen; möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten; Capitalien von 18,000, 7000, 3000, 1500 und 600 fl. gegen gerichtliche Sicherheit gesucht; es sind ferner Gelder gegen persönliche Sicherheit stündlich auszuliehen bei

1:289

Fr. Schaus, Mauergasse 1.

Unterricht in Elementar- und Realfächern, besondere Ausbildung in der französischen Sprache und Vorbereitung zum einjährigen Dienstexamen

kl. **Schwalbacherstraße 2.** 13310

Ein noch fast neuer, großer **Erler** mit großen Glasscheiben und 4 schöne Klüstre sind zu verkaufen **Kirchgasse 28.**

13322

Photographisches Atelier von H. Gläser,

Taunusstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. 8788

Ruhrkohlen vorzüglichster Qualität

vom Schiff zu beziehen. Preise billigt.

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen nehmen auch an die Herren G. Bach, Nerostraße 38, Fr. Feig, Geisbergstraße 2, Carl Jäger, Langgasse 16. 12676

Ruhrer Ofen-, Biegel- u. Schmiedekohlen

direkt vom Schiff zu beziehen an der Dörsenbach.

13068

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, vormals Günther Klein. 11923

Geschäfts-Eröffnung.

Der Unterzeichnete eröffnete mit dem Heutigen, Bahnhofstraße Nr. 10 eine

Ruhrkohlen- und Fourage-Handlung

und empfiehlt zur geneigten Abnahme Ofen-, Maschinen- und Schmiedekohlen, sowie Heu, Stroh und Stroh, alles in bester Qualität, unter Zusage reeller und prompter Ausführung.

Wiesbaden, den 15. Juli 1868.

13276

J. Niedenhofen, Bahnhofstraße 10.

Die beliebten Lederhürzchen

für Knaben und Mädchen sind wieder in schöner Auswahl eingetroffen.

1328

G. D. Linnenkohl.

Getreidegläser, Einmachtopfe und Ständer,

billigt bei

Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20. 13270

Maison Ruetz,

Rue Purbigo 50 Paris,

Wiesbaden, Taunusstrasse 27.

Exposition des chapeaux et autres nouveautés de la Saison à des prix avantageuse. 13324

Ein sehr großer, massiver zweithüriger Kleiderschrank, ein Ausziehtisch für 30 Personen, zwei Kirschbaumholz-Bettstellen, ein Reitsattel, ein Kanapegestell sind billigt abzugeben Rheinstraße 26, 3 Stiegen hoch. 13175

Ein freundlich gelegenes Landhaus mit hübschem Garten, 11 Zimmer, 6—7 geräumige hohe Mansarden und alles Zubehör enthaltend, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Herrn Baumann, Friedrichstraße 18. 13102

Restaurant Greimel.

Heute von 5 Uhr an:

13380

Krebs-Suppe.

Goldnes Lamm, Mezgergasse,

empfiehlt ausgezeichnet guten Apfelwein per Schoppen 4 fr.

12670

Neue Grün-Kerne

empfiehlt billigt

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

13382

Corsetten

sind in Auswahl zu billigen Preisen stets vorrätig bei

13375

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Für Sattler.

Rehhaare, beste Qualität und sehr trocken sind vorrätig in der Lederhandlung von

E. Guthmann, Langgasse 3.

13343

Eisenvitriol (Ausverkauf) per Pfund 2 fr. bei

J. Haub, Mühlgasse.

13337

Neue grüne Kerne

13374

empfiehlt **F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Eine breite Menge von Holz zu kaufen gesucht. Näheres Dogheimerstraße 13.

13347

Ein sehr rentables Specerei-Geschäft ist zu verpachten. Näheres durch Herrn F. Baumann, Friedrichstraße 18.

13009

Neue Kartoffeln, Gurken und andere Gemüse sind zu haben Faulbrunnenstraße 7.

13361

Regal mit Schubladen und Theke zu verkaufen. Näh. Exped.

13331

Weißzeugarbeit, sowohl Herrn- als Damenhemden, wird schnell und billig besorgt. Näheres bei Frau Rücker, Heidenberg 8.

13338

Ein gut erhaltener moderner, zweispänniger Wagen mit Verdeck ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

13232

Ein Schlaf-Sopha, eine Bettstelle und eine Kinderbettstelle sind zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl.

13232

Eine gebrauchte Pumpe zu kaufen gesucht. Näh. Exped.

13333

Pflanzen, sehr schöne, 100 zu 6 fr. sind zu haben Geisbergstr. 21.

13378

Billig zu verkaufen: ein einthüriger Kleiderschrank, eine kleine nußbaumene Kommode, kleine, große, eckige, polirte und eichene Tische, Spiegel, Rohr-, Stroh- und Barockstühle, eine Kinderbettstelle, eine nußbaumene Bettstelle, ein gebrauchtes Kanape zu 11 fl., ein eleganter Damenreiskoffer mit 3 Einsätzen und ein Handreiskoffer, alles neu und gut, Oberwebergasse 51, Parterre.

13381